

# ST. GREGOR

Unsere Preise sind immer die rechten, ob Winter oder Sommer, ob Büge laufen oder nicht, und unsere Auswahl in allem, was in einen allgemeinen Laden gehört, ist so gut wie irgendwo.

Wir kaufen Ihre Produkte und bezahlen den höchsten gangbaren Preis in bar wenn Sie es wünschen.

Wir sind Agenten für die affbekanntesten und berühmtesten Deering Farmgerätschaften.

Wir repräsentieren die beste Feuerversicherungsgesellschaft in Western Canada.

Soeben angekommen: Eine Carload vorzügliches Lumber.

Wenn Sie gutes Land zu kaufen wünschen, sprechen Sie bei uns vor. Wir haben eine Reihe ausgezeichnete Stücke in unserer Umgebung aus erster Hand.

## St. Gregor Mercantile Co.

**Jetzt ist die Beste Gelegenheit billiges Land zu kaufen**

von einem Mann, der der erste Ansiedler in Münster ist und aus Erfahrung über diese Gegend sprechen kann, welcher auch selbst ein Farmer und Viehzüchter ist.

Ich habe etliche Farmen, auf denen 30 bis 100 Acker gebrochen sind, mit Häusern und Stallungen drauf, 2 bis 10 Meilen von Münster. Preis: \$14 bis \$30 per Acker unter guten Bedingungen.

Schreiben Sie oder sprechen Sie bei mir vor, wenn Sie kaufen od. verkaufen wollen.

**ALB. NENZEL MÜNSTER, SASK.**

**KLASEN BROS.**

Händler in

**Baumaterialien**

jeder Art.

**Wagen, Schlitten, „Cutters.“**

Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen Näherem spreche man vor in der Office.

**DANA, SASK.**

**Bruteier**

**BARRED PLYMOUTH ROCKS**

50 cts. per Satz (13 Stück.)

bei **THS. MUNKLER**

Annaheim

N. E. 1/4 Sec. 4, T. 38, R. 20

## ...Zur Probe...

Für nur 10c versenden wir 4 Pakete Samen

- Deutscher Kohlrabi
- Deutscher Kopfsalat
- Deutsches Bohnenkraut
- Deutsches Magdeb. Kraut

— sowie —

**u m s o n s t**

unseren Deutschen Saatkatalog, der erste und einzige Canadas. Sendet uns eure und eurer Freunde Adressen, damit wir den Katalog freisenden können.

**ONTARIO SEED CO.**

**Harold & Kuestermann**

**TORONTO 49 Colborne Street**

**Achtung!** Samen aus den Staaten kostet hohen Zoll.

## General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterkleidern, Schuhen etc., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Häckselmaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

**Arnold Dauk**

Annaheim = = = = Sask

### Bekanntmachung.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich die Noten und Rechnungen, welche ich vor einiger Zeit der Bank of Commerce in Humboldt zum kollektieren übergeben hatte, wieder selbst übernommen habe um meinen Kunden die Kosten des kollektierens zu ersparen. Ich ersuche freundlichst diejenigen, die mir noch Geld schuldig sind, bald bei mir vorzusprechen um die Sache ins Reine zu bringen.

**Fred Imhoff, = = Dana East.**

deutschen Heere allgemein eingeführt werden und es ist angeblich geplant, die ganze Infanterie mit dieser modernsten aller Waffen auszurüsten. Das Geschütz schießert hohles Geschöß im Gewichte von vier Pfund drei Meilen weit und dasselbe kann mit Dynamit geladen werden. Wo immer die Kugel einschlägt, explodiert sie und richtet gräßliche Verheerungen an. Die neue Waffe hat den Vorteil, daß sie von zwei Soldaten samt der Lafette bequem getragen werden kann.

Prinz Wilhelm, der vom Großpapa vergötterte Sohn des Kronprinzen gedeiht prächtig. In den Armen seiner Amme macht der kleine Prinz in Potsdam täglich lange Spazierfahrten, und auf denselben jubeln ihm überall enthusiastische Menschenmengen zu.

Der deutsche Reichstag hat die Vorlage angenommen, die ein selbständiges Kolonialamt ins Leben rufen soll. Wie im vorigen Reichstag, so stimmten auch diesmal Polen, Centrum und Sozialdemokraten gegen die Vorlage. An die Spitze des neuen Sekretariats wird voraussichtlich der jetzige Kolonialdirektor Dernburg treten.

In ganz Deutschland und Oesterreich ist nach dem langanhaltenden kalten Wetter plötzlich Hitze eingetreten. Das rasche Schmelzen des Schnees in den Alpen hat große Ueberschwemmungen zur Folge gehabt, die viel Unheil mit sich bringen. Die Fiar in Bayern durchbrach die Dämme und es sind starke Pionierabteilungen abgeschickt worden, um an den schlimmsten Stellen Notwerke aufzuführen. In Steiermark, Oesterreich, ist nach von dort eingetroffenen Meldungen besonders schwerer Schaden angerichtet worden.

In Bezug auf den polnischen Schulstreik wird aus Posen berichtet, daß der Weihbischof der Erzdiözese Gnesen-Posen an die Geistlichkeit seines Sprengels die Aufforderung gerichtet hat, zur Besonnenheit und Beruhigung der erregten Gemüter im Schulstreik hinzuwirken. Zur Zeit schweben noch 26 Prozesse gegen polnische Geistliche wegen aktiven Eingreifens von der Kanzel in den Schulstreik (Vergehen gegen den Kanzelparagraphen). Die Regierung in Bromberg hat 30 polnische Gemeindefürher, welche ihren geforderten Austritt aus dem Strazverein verweigerten, ihrer Ehrenämter enthoben; gegen weitere 51 schwebt die behördliche Ermittlung. Auffallend ist das hartnäckige Beharren der polnischen Schulkinder im Bezirk Gnesen; während überall der Schulstreik zurückgeht, ist die Situation unter den Augen der höheren polnischen Geistlichkeit im Gnesener Bezirk noch immer nahezu unverändert.

Wien, Oesterreich. Nach den bis jetzt vorliegenden Nachrichten über die Resultate der in Oesterreich soeben stattgehabten Reichsratswahlen nach dem neuen allgemeinen Wahlrecht haben die Katholiken nicht schlecht abgeschnitten. Die Christlichsozialen brachten 56 Mandaten durch und die katholische Mittelpartei 26. 154 Kandidaten mußten sich einer Neuwahl unterwerfen.

London, England. Im Canada Club in London hielt Sir Wilfried Laurier eine Rede, in der er u. a. Folgendes sagte: „Ich habe keine Furcht, daß Canada amerikanisiert wird. Die amerikanischen Einwanderer in Canada sind ein praktisches Volk, die die Ver. Staaten verlassen und nach Canada kamen, weil sie glaubten, daß es ein besseres Land mit besseren Gesetzen sei, die zehn Mal erfolgreicher durchgeföhrt werden als diejenigen der Ver. Staaten. Ich bin ein großer Bewunderer der amerikanischen Republik; der Amerikaner aber, der die Grenze überschreitet, weiß, daß sein Eigentum und Leben in Canada sicherer sind als in seinem eigenen Lan-

de.“ General Botha, der Premier der Transvaal-Kolonie, der hier der Konferenz der Premiers der britischen Kolonien beigewohnt, hat sich wieder nach Südafrika eingeschifft. Die riesige Menschenmenge, die sich am Bahnhof eingefunden hatte, um ihm Lebewohl zu sagen, war ein Beweis für die große Popularität, deren sich der General erfreut.

Odessa, Rußland. Die Flüsse Dnjestr und Dnjestr sind über ihre Ufer getreten und über 100,000 Menschen haben sich aus ihren Heimstätten flüchten müssen. Es herrscht in Folge dessen große Not in den dortigen Distrikten.

### Kirchliches

Lamberton, Minn. Die katholische Kirche in Wanda, Erzdiözese St. Paul ist bis auf den Grund niedergebrannt. Der Schaden beläuft sich auf \$7000, die Versicherung auf \$3000. Die Entstehungsurache des Feuers ist unbekannt.

Pittsburg, Pa. Im St. Franziskus Hospital ist hier der hochw. Rektor der Kathedrale in St. Cloud, Minn., und Kanzler jener Diözese, Rev. Geo. Arenth, nach kurzem Kranklager gestorben. Er war am 18. Juni 1874 in Mutterhausen, Böhmen, geboren, kam mit seinen Eltern im Jünglingsalter nach Amerika. Er wurde da am 12. März 1900 vom hochw. Bischof James Trobec von der St. Cloud Diözese, Minnesota, zum Priester geweiht. Vor 2 Jahren wurde er zum Rektor der Kathedrale von St. Cloud ernannt.

Mt. Calvary, Wis. In Mt. Calvary werden bereits Vorbereitungen für die im Juni d. J. stattfindende Feier des 50jährigen Jubiläums der Kapuzinerordensprovinz vom hl. Joseph getroffen. Dem Vernehmen nach haben bereits vier Bischöfe ihre Anwesenheit zugesagt; auch werden die Priester, die dort ihre Vorbildung erhalten haben, möglichst zahlreich vertreten sein. Am zweiten Tage wird eine „Fair“ abgehalten, deren Erlös der neuen Schule zu gute kommen soll. Auch wird eine Festschrift über die Ansiedelung in Mt. Calvary, die Gemeinde, und deren Seelsorger, das Kollegium etc. nebst den Bildern der alten Ansiedler und der verschiedenen Vereine herausgegeben.

Washington. Für den deutschen Lehrstuhl an der kath. Universität in Washington sind jetzt \$42,000 geschenkt worden, vornehmlich von dem hochw. Pfarrer A. H. Walburg in Cincinnati.

Cincinnati, O. In den Hirten schreiben, welches der hochw. Erzbischof Moeller von Cincinnati in betreff der jährlichen Seminar-Kollekte erlassen hat, wird bestimmt, daß ein Drittel dieser Sammlung den von Ordensmännern geleiteten Anstalten zur Erziehung von Ordens-Priestern zufallen soll; die übrigen zwei Drittel dem Seminar für Welt-Priester. Der hochw. Oberhirte legt dadurch ein Zeugnis ab für seinen Gerechtigkeits Sinn sowohl, als auch für seine Anerkennung der Dienste, welche die Orden um die Pastoration seiner Diözesanen sich erworben.

Berlin. Die Beseitigung der polnischen Priesterseminare in Preußen fordert ein „flammender Protestant“ der „Nat.-Ztg.“ Die polnischen Kleriker müßten allesamt an den deutschen Universitäten ausgebildet werden. Damit soll dem Polentum seine Kraft genommen werden. Die Heranbildung des Klerus ist Sache der Kirche und des Bischofs und nicht der nationalliberalen Partei; aber wie sehr täuscht sich die letztere, wenn sie meint, daß sie durch solche Mittel den Polen beikommen könnte. Aus dieser Frage könnte höchstens ein